

GutsMuths-Rennsteiglaufverein e.V.
Vesserstraße 19 - 21
98711 Schmiedefeld

Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 24.11.2018

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Teilnehmer:

| | |
|------------|---------------------------|
| 140 | Einzelmitglieder |
| 2 | Fördermitglieder |
| 5 | mitorganisierende Vereine |
| 4 | Gäste |
| 167 | Gesamt |

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 30.09.2018 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des GM- Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte der Präsident den Oberbürgermeister von Suhl Herrn André Knapp und den Bürgermeister von Schmiedefeld Herrn Reinhard Pulvers.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder

| | | |
|---|-----------------------------|----------|
| ✓ | Horst Diele aus Melsungen | 82 Jahre |
| ✓ | Horst Kaderhandt aus Menden | 77 Jahre |
| ✓ | Erika Haydorn aus Dessau | 75 Jahre |
| ✓ | | |

ingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist. Es sind 140 Mitglieder, 5 mitorganisierende Vereine, 2 Fördermitglieder und 4 Gäste anwesend.

Jürgen Lange gratulierte Christian Ernst aus Masserberg nachträglich zum 72. Geburtstag.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder versandt und lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Die Mitgliederversammlung stimmte der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen: Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Marcus Clauder, Gabi Weissbrodt und Dirk Ellinger. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.11.2017

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.11.2017

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

8. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange

Jürgen Lange berichtete über die Vereinsarbeit im letzten Geschäftsjahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- 1.) Marathon des Jahres 2017
- 2.) Rückblick auf 46. Rennsteiglauf u.v.a. auf die Erfolge unserer Vereinsmitglieder
- 3.) Rückblick auf weitere Sportveranstaltungen des Vereins
- 4.) Vereinsarbeit
- 5.) Mitgliederentwicklung
- 6.) Öffentlichkeitsarbeit
- 7.) Ausblick auf 2019

Zu 1. Marathon des Jahres 2017

Bereits zum vierten Mal in Folge ist es uns gelungen, bei „Marathon4you“ zum Marathon des Jahres gewählt zu werden. Darauf sind wir sehr stolz. Dies ist eine tolle Leistung. Gerade heute beginnt die nächste Wahl des Marathons des Jahres 2018. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder gut abschneiden und viele für den RL abstimmen.

Zu 2. Rückblick auf 46. RL

- Der 46. RL war der Höhepunkt des Jahres 2018
- Der Breitensportliche Höhepunkt im Mitteldeutschland
- Jürgen Lange erläuterte die Teilnehmerzahlen des 46. Rennsteiglaufes
- Leider liegen wir beim Supermarathon seit dem 40. GMRL das erste Mal unter 2.000 Finishern,
- In Summe 15.763 Finisher, die Anmeldezahl lag bei über 18.000 Läufern/Wanderern
- Die Ausfallquote ist sehr gering, 121 nicht ins Ziel gekommen, Läufer sind sehr gut vorbereitet
- Die Länderstatistik wurde vorgestellt, hier sind keine großen Änderungen eingetreten
- 1. Thüringen mit 7.028 Teilnehmern, 2. Sachsen mit 2.539 Teilnehmern und auf Platz 3 Bayern mit 1.154 Teilnehmern
- Die Teilnehmerzahlen von ausländischen Läufern könnte erhöht werden
- 1. Deutschland mit 17.567 Anmeldungen 2. Schweiz mit 103 Teilnehmern und auf Platz 3 Österreich mit 63 Teilnehmern
- Die Marathons mit den meisten Finishern wurden vorgestellt, wir liegen hier wieder auf Platz 6, seit mindestens 10 Jahren, mit über 3.163 Finishern – 2017 waren es 3.231 Finisher
- Die Teilnehmerzahlen beim Marathon sind beim Rennsteiglauf sehr stabil, gegenüber anderen Veranstaltungen
- Die Tendenz geht zu kürzeren Läufen mit weniger Trainingsaufwand
- Beim HM liegt der Rennsteiglauf deutschlandweit auch wieder auf Platz 5 mit 6680 Finishern
- Der Frauenanteil beim Rennsteiglauf ist steigend, sehr positiv, Anteil Frauen beim SM ist 18 %, beim Marathon 28 % und beim Halbmarathon 35 %
- Über die Hälfte unserer Mitglieder (528) nahmen am 46. Rennsteiglauf teil
- Die Platzierungen unserer Vereinsmitglieder wurden vorgestellt
- Weitere TOP-Platzierungen unserer Vereinsmitglieder wurden genannt, ebenfalls die Frauen ab 70 und die Männer ab 75 wurden besonders erwähnt

Zu 3. Rückblick auf weitere Veranstaltungen des Vereins

Neben dem Rennsteiglauf organisiert der GMRV und seine GmbH übers Jahr verteilt weitere, teils hochkarätige Laufveranstaltungen, erstmals auch eine Radveranstaltung. Zu nennen wären hier:

- 1.) die Etappenläufe
 - 44. Etappenlauf vom 23.-28.04.18. April von Hirschel-Blankenstein, Sieger Martin Militzke, Zeit 13:27:34 h und Eva-Maria Gaszek mit einer Zeit von 17:40:41
 - 45. Etappenlauf vom 13.-18. August 2018, Sieger Matthias Knapp mit einer Zeit von 15:13:10 und Siegerin Marita Wahl - 15:32:26,
 - Über beide Veranstaltungen wurde im mdr mehrfach berichtet
 - Gute Berichterstattung in der TA (Axel Eger) und im Freien Wort (Gerd Dolge)
 - Besonderen Dank geht an Sieghard Zitzmann als neuer Organisationsleiter, Uli Röder hilft noch tatkräftig mit
 - Der Dank geht aber auch an die weiteren Helfer des Etappenlaufes für die super Organisation

- Samstag nach Etappenlauf hat in Blankenstein der Thüringer Landkreistag stattgefunden, hier wurde für unsere Veranstaltungen geworben
- 2.) den Rennsteig-Staffellauf am 23.06.18
- Ab 2019 wird Blankenstein Zielort des Rennsteig-Staffellaufes sein
 - Infrastruktur in Blankenstein ist besser für die Zielorganisation
 - 2018 haben 228 Teams teilgenommen, 145 Männerstaffeln, 70 Mixstaffeln, 13 Frauenstaffeln
 - Die Gemeinschaftsstaffel des GMRV und dem USV Erfurt belegte den dritten Platz mit einer Zeit von 10:37:29 h
 - Die erste Mannschaft des GMRV belegte Platz 7 mit einer Zeit von 11:46:54 h
 - Die zweite Mannschaft des GMRV belegte Platz 56 mit einer Zeit von 16:30:15 h
- 3.) Den 16. Schneekopflauf
- Am 07. Juli fand der 16. Schneekopflauf statt
 - Die Teilnehmerzahl ist von 309 auf 423 angestiegen
 - Hat sich zu einer sehr guten Veranstaltung entwickelt
 - 2018 hat die Veranstaltung nicht in Verbindung mit dem Schneekopfgipfeltreffen stattgefunden, für 2019 streben wir wieder eine gemeinsame Durchführung an
 - Marcel Krieghoff und Anke Härtel belegten jeweils den 1. Platz
 - Die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder wurden vorgestellt
- 4.) 28.Rennsteig-Herbstlauf
- 2018 fand der Herbstlauf am 07.10. statt
 - Die Teilnehmerzahl konnte stabil gehalten werden, die Veranstaltung hat sich schön entwickelt
 - Es wird eine Teilnehmerzahl von 1.000 angestrebt
 - 2018: 772 Teilnehmer 2017: 743 Teilnehmer 2016: 757 Teilnehmer
 - davon 270 – 10 km davon 215 – 10 km davon 205 - 10 km
 - davon 502 – 20 km davon 528 – 20 km davon 552 - 20 km
 - Die Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder wurden verlesen

Zu 4. Vereinsarbeit

- 2018 wurden 4 Präsidiumssitzungen durchgeführt, sowie Vorstandssitzungen und Sitzungen des Aufsichtsrates
- letzte Präsidiumssitzung fand im Standort Oberhof statt,
- Die Arbeitsgruppe Traditionspflege hat die umfangreiche Aufgabe der Pflege des Archives
- Weiterhin werden unsere Traditionsläufer zum RL von der Arbeitsgruppe Traditionspflege betreut
- besonderen Dank gilt hier Elke Schneider, Volker Kittel, Horst Scheler, Michael Schaefer und Horst und Rosi Schulz
- am Tag nach dem Rennsteiglauf wird ein Lockerungslauf in Schnepfenthal durchgeführt, der u.a. von unserem Präsidiumsmitglied Jörg Schmid organisiert wird
- 6 Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung des Juniorcrosses werden von Ines Falkenberg organisiert und durchgeführt
- Kooperation mit Grundschule Stützerbach: Ines Falkenberg
- Kooperation mit Gymnasium Sondershausen: Bernd Thorhauer
- Zur Deutschen Berglaufmeisterschaft in Ilseburg war der Verein zahlenmäßig stark vertreten und erzielte gute Leistungen, zwei unserer Läuferpaare haben hier eine hervorragende Rolle gespielt, Bernd und Henriette Thorhauer sowie Anke Härtel und Stefan Bayer erzielten hervorragende Leistungen
- Organisation und Durchführung des 40. Lange Bahn Laufes in Suhl Mäbendorf war 2018 erstmals in Verantwortung von Steffen Meyer. Ursprünglich stand zu befürchten, dass dies die letzte Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltung sein würde
- Steffen Meyer und die Laufgruppe Süd haben sich zwischenzeitlich entschieden, die Veranstaltung weiter zu organisieren
- Am 07.04.19 wird somit der 41. Lange Bahn Lauf in Suhl stattfinden, allerdings mit neuen Strecken
- Start und Ziel werden auf dem Schießsportzentrum auf den Friedberg in Suhl sein
- Vielen Dank an Steffen Meyer und seine Mannschaft, dass diese Traditionsveranstaltung weitergeführt wird

Zu 5. Mitgliederentwicklung

- Der Präsident erläuterte die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres
- Wir benötigen jedes Jahr mindestens 50 neue Mitglieder um die Kündigungen und Abgänge auszugleichen

- Mitgliederstand am Jahresanfang - 1.159 Mitglieder
- Mitgliederstand 30.10.18 - 1.174 Mitglieder
- Zum Jahresende haben bereits 39 Mitglieder die Mitgliedschaft gekündigt
- 3 Mitglieder sind 2018 verstorben
- Bitte an alle, Mitglieder zu gewinnen, unser Verein braucht eine breite Basis
- Es muss uns gelingen, insbesondere noch mehr junge Menschen für den Verein, das Laufen und die Vereinsarbeit zu begeistern

Zu 6. Öffentlichkeitsarbeit

- bislang 21 Pressemeldungen und jeweils Versand an circa 480 lokale, regionale, überregionale und internationale Medienvertreter
- 2 Pressekonferenzen in Vorbereitung des Rennsteiglaufes haben stattgefunden
 - am 20.03. im Haus am Hohen Stein Schmiedefeld
 - am 17.05. im Haus Dacheröden Erfurt mit anschließender Ausstellungseröffnung High des Fotografen Jens Hauspurg
- 19.06. Veranstaltung mit Waldemar Cierpinski im Haus Dacheröden anlässlich 10 Jahre Laufszene Th.
- Zum 4. mal in Folge Zusammenarbeit mit Medienpartner Suhler Verlagsgesellschaft
 - Gestaltung Programmheft (Auflage: knapp 180.000) → Damit erreichen wir circa 430.000 Leser
 - Produktion Ergebnisheft
 - Produktion Mitglieder-Journal
 - Produktion Plakate, Ausschreibung und Flyer
- 12 Beiträge für Laufmagazin Laufzeit/Condition
- Weitere Zuarbeiten für überregionale und sogar internationale Laufmagazine
- Der neue Pressesprecher Thomas Höpfner aus Wümbach wurde vorgestellt
- Hendrik Neukirchner hat aus persönlichen Gründen die Verantwortung abgegeben
- Der Präsident gab einen Bericht über die Medienresonanz
- Von Juli 2017 bis Juni 2018 befassten sich über 1.530 Beiträge in Print und Online-Medien mit Veranstaltungen und Aktivitäten des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins und seiner GmbH
- Reichweite aller Beiträge erfasste 519 Millionen Lesern/Nutzer, das sind 15% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres
- März bis Mai 2018 monatliche Beiträge in „Neues Deutschland“ über Vorbereitung des Rennsteiglaufes
- In den Thüringer Tageszeitungen gab es jedoch weniger Beiträge,
- Impulse für die Berichterstattung kommen nicht nur über Pressemitteilungen und Pressekonferenzen.
- Viele Beiträge in Regionalmedien der Nachbarbundesländer resultieren aus der Berichterstattung über Aktivitäten und Erfolge von Rennsteigläufern und Mitgliedern des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins.
- 5.170 Nennungen bei Instagram, Facebook und Twitter bedeuten Steigerung um 25% zum Vorjahr
- mit knapp 1800 Beiträgen führt dabei überraschend Instagram, gefolgt von Twitter und Facebook
- Homepage-Seitenaufrufe direkt am Lauftag 177.800 (Vorjahr 207.500)
- Anzahl der mobilen Sitzungen mit Smartphone um ca. 15% gestiegen, → Handy als Kommunikationsmedium immer wichtiger
- Die Zugriffe auf die Fotogalerien sind um 26% gestiegen; Programmheft wurde 3.000 Mal mehr aufgerufen

Zu 7. Ausblick auf 2019

- Der Präsident gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2019
- Die aktuellen Teilnehmerzahlen des 47. Rennsteiglaufes wurden vorgestellt. Sie liegen aktuell sogar über denen zum gleichen Zeitraum des Vorjahres; das lässt auf eine weitere gute Entwicklung hoffen
- Halbmarathon Läufer sollten sich rechtzeitig anmelden, der der HM voraussichtlich wieder spätestens im März ausgebucht ist,

Der Präsident bedankte sich bei allen für die Aufmerksamkeit.

8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 46. GutsMuths-Rennsteiglaufes Marcus Clauder

Marcus Clauder begrüßte alle Vereinsmitglieder, Rennsteigläufer, Organisatoren, Gäste und das Präsidium recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßte er die Gründungsmitglieder und die ehemaligen Gesamtleiter, sowie den Oberbürgermeister von Suhl und den Bürgermeister von Schmiedefeld.

Er bedankte sich noch einmal bei den vielen Helfern und mitorganisierenden Vereinen für die hervorragende Arbeit beim Rennsteiglauf und bei den weiteren Veranstaltungen das ganze Jahr über.

Marcus Clauder berichtete Schwerpunktmäßig über

1. Das war der 46.!
2. Teilnehmerentwicklung
3. Aktionen beim Rennsteiglauf
 - 3.1. Studenten
 - 3.2. Geh auf's Ganze
 - 3.3. Rennsteiglauf³
 - 3.4. Sammle für Deinen Lauf
4. Abrechnung 46. Rennsteiglauf
5. Vorschau 2019
 - 5.1. Meldeverhalten
 - 5.2. Themen 2019
6. Social Media
7. Weitere Veranstaltungen

Zu 1. Das war der 46. Rennsteiglauf

- Erneut erfolgreiche Umsetzung des neuen Verkehrs- und Sicherheitskonzept
- Kritiken von 2017 wurden erfolgreich umgesetzt
- In Vorbereitung von 2019 wurden die Mitarbeiter der Behörden der Stadt Suhl bereits in einer Beratung und vor Ort Begehung eingeführt
- Untypisches Wetter - hohe Temperaturen - viele Ausfälle/ Aussteiger
- Dadurch viele Einsätze der Bergwacht und der Ärzte im Zielort Schmiedefeld
- SM erstmalig unter 2.000 Finishern – 10 % weniger, aber mit spannendem Wettkampf und neuem Damen-Rekord

Zu 2. Teilnehmerentwicklung

- Finisherzahl unter 2017, dennoch stabil über 15.000
- Mit 17.878 Meldungen und 15.763 Finishern, Halbmarathon war bereits wieder zwei Monate vor Meldeschluss ausgebucht
- 2017 18.014 Meldungen und 15.790 Finisher
- 2016 18.322 Meldungen und 16.326 Finisher
- 2015 17.111 Meldungen und 15.116 Finisher

Zu 3. Aktionen beim Rennsteiglauf

- „Studentenwertung“ mit 331 Studenten, 2017 haben 358 Studenten teilgenommen
- 2018 mit Thüringer Marathonmeisterschaft der Studenten
- Studenten können jetzt sowohl für Heimatverein als auch für die Hochschule starten
- Uni Jena hat wieder die meisten Teilnehmer – 50 Studenten
- „Geh auf's Ganze“ – Aktion für mehr Teilnehmer auf der Marathon-Strecke mit 6 aufeinander aufbauenden Vorbereitungsläufen – 380 Teilnehmer 2017, 2018 – 444 Teilnehmer
- Die Aktion „Geh auf's Ganze“ wurde über 10 Jahre lang durchgeführt und wird 2019 eingestellt da keine Steigerung mehr möglich ist
- Die Vorbereitungsläufe werden weiterhin angeboten
- Der Lange Bahn Lauf wird unterstützt
- „Rennsteiglauf³“ - 2018- 240 Teilnehmer
- Teilnahmebedingung: Teilnahme an allen 3 Veranstaltungen (Rennsteiglauf, Schneekopflauf, Herbstlauf) innerhalb eines Kalenderjahres
- Jeder Teilnehmer erhält ein individuell angefertigtes Brettchen mit seinem Namen und Ergebnissen
- Neu Aktion für den Umweltschutz „Sammle für deinen Lauf“ in Zusammenarbeit mit WTA Suhl
- Sammeln von Druckerpatronen zum wieder befüllen, Abgabe zum Rennsteiglauf oder bei anderen Veranstaltungen, pro Patronen bekommen wir 1,00 EUR

Zu 4. Abrechnung 46. Rennsteiglauf

Marcus Clauder stellte die Zahlen des 46. Rennsteiglaufes dar und erläuterte diese. Der Rennsteiglauf wurde stabil in der Finanzierung durchgeführt.

Die durchschnittlichen Einnahmen je Meldung betragen 33,12 EUR, die durchschnittlichen Ausgaben je Meldung betragen 49,39 EUR. Ohne Sponsoring könnte der Rennsteiglauf nicht durchgeführt werden.

Zu 5. Blick in die Zukunft 47. Rennsteiglauf

- Der Rennsteiglauf wird immer unser Kerngeschäft, unser Hauptprodukt bleiben
- Die Sofortanmeldungen am Lauf Tag und 14 Tage danach haben sich zu den Vorjahren weiter erhöht
- 2016 – 1.898 Anmeldungen
- 2017 – 2.129 Anmeldungen
- 2018 – 2.366 Anmeldungen
- 2019 – 3.515 Anmeldungen
- Per 24.11.18 liegen 6.398 Anmeldungen vor, SM – 1.021, M – 1.333, HM – 3.548, Junior Cross – 86, Spezial Cross – 16, W/NW - 394
- Supermarathon muss wieder mehr in den Fokus gestellt werden
- eigene bewegte Bilder produzieren, welche über verschiedene Kanäle verwandt werden können
- weitere Veranstaltungen stärken
- Konzeption für 50. GutsMuths-Rennsteiglauf erstellen, in enger Zusammenarbeit mit der Traditionsgruppe

Zu 6. Social Media

Herr Clauder bedankte sich besonders bei Christopher Beetz für seine hervorragende Arbeit.

Daten und Fakten zur Öffentlichkeitsarbeit wurden ausführlich dargestellt.

Zu 7. Weitere Aktivitäten/ Veranstaltungen der RST

- 2018 fanden folgende weitere Veranstaltungen statt:
- Vorbereitungsläufe „Geh auf's Ganze“ - Hohenfelden ca. 110 TN - ab Dreistromstein ca. 140 TN
- Staffellauf (Mitte Juni) - 230 Staffeln á 10 TN
- Schneekopflauf (Anfang Juli) - 2018: 423 TN – 160 Nachmeldungen
- RENNSTEIGRIDE (Anfang September) - 2018: 686 TN
- Herbstlauf (Anfang Oktober) - 2018: 772 TN

Marcus Clauder bedankte sich für die Aufmerksamkeit und freut sich alle zum nächsten Rennsteiglauf am 18.05.19 im Ziel wieder begrüßen zu können. Dem Rennsteig die Treue.

9. Bericht des Schatzmeisters Harald König

Harald König begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Harald König ist vor 25 Jahren von der Mitgliederversammlung ins Präsidium gewählt worden und übt seitdem die Funktion des Schatzmeisters aus. Er ist stolz, diese Arbeit machen zu dürfen und ist sehr dankbar, dass nach der Beitragserhöhung im vergangenen Jahr keine wesentlichen Kündigungen zu verzeichnen waren.

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2017, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 31.10.2018 und stellte den Finanzplan 2019 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2017, die Einnahme und Überschussrechnung 31.10.18 und der Finanzplan 2019 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

10. Bericht des Rechnungsprüfers Holger Sakuth

Am 24.10.18 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine Prüfung der Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfungen nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Holger Sakuth vor.

Es wurde der Zeitraum vom 01.10.17 bis 31.12.17 und vom 01.01.18. bis 30.09.18 geprüft.

Die Kassenbestände am Anfang des Geschäftsjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereinsbankauszügen, Buchungen und den Stichprobenartige Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg Auskunft. Bei dem im Nachgang durchgeführten Abschlussgespräch waren der Schatzmeister Herr Harald König sowie Frau Falkenberg anwesend.

Die Rechnungsprüfer sind zu folgenden Feststellungen gekommen:

- Zur Kassenprüfung wurden alle Belege übersichtlich geordnet und zeitnah gebucht zur Verfügung gestellt.
- Die Prüfung der Belege führte zu keinen Beanstandungen.

- Bei den umfangreichen Stichproben wurden keine Ausgaben festgestellt, die im Widerspruch zur Satzung des Vereins stehen.
- Die durch den Verein ausgereichten finanziellen Vorschüsse für die durchgeführten Etappenläufe wurden durch die Verantwortlichen mit Belegen untersetzt nachvollziehbar abgerechnet.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprachen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

Auf Grundlage der Prüfung empfehlen wir der Mitgliederversammlung dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung zu erteilen und bitten die Mitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

Im Anschluss überbrachte der Hauptgeschäftsführer des LSB Thüringen Rolf Beilschmidt ein Grußwort an die Mitgliederversammlung.

11. Erläuterungen und Beschlussfassung zur Satzungsänderung

Dirk Ellinger - Aufsichtsratsvorsitzender

- Dirk Ellinger erläuterte die Notwendigkeit der Satzungsänderung auf Grund der Datenschutzgrundverordnung
- Der Entwurf der neuen Satzung lag den Vereinsmitgliedern in den Tagungsmappen bei und wurde mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt
- Die neue Satzung wurde mit zwei Enthaltungen bestätigt (siehe TOP 12)

12. Erläuterungen und Beschlussfassung zur Schiedsgerichtsordnung

Jürgen Lange: Zur letzten Jahreshauptversammlung wurde ans Präsidium die Aufgabe gestellt, einen Entwurf einer Schiedsgerichtsordnung zu erarbeiten. Hierfür muss eine Änderung der Satzung erfolgen.

Manfred Schwarzer erläuterte die Punkte der Satzungsänderung hinsichtlich der Einführung der Schiedsgerichtsordnung.

Uwe Albus erläuterte den Inhalt und die Aufgaben der Schiedsgerichtsordnung. Diese ist an der Schiedsgerichtsordnung des LSB Thüringen angelehnt. Das Schiedsgericht besteht aus 4 Personen, zwei Juristen und zwei Beisitzer.

Das Schiedsgericht muss von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Vorschläge für das Schiedsgericht wurden von Manfred Schwarzer vorgestellt, diese sind Manfred Schwarzer und Dr. Dirk Kilian als Juristen und Cordula Ratzlow aus Arnstadt und Hans-Georg Kremer aus Jena. Manfred Schwarzer wird von seinem Amt im Präsidium zurücktreten, falls er ins Schiedsgericht gewählt wird.

Sieghard Zitzmann kann der Schiedsgerichtsordnung in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen. Nach § 10 wird das Schiedsgericht erst tätig, wenn 250,00 EUR eingezahlt werden. Beim Rennsteiglauf bekommt ein Helfer 12,- EUR für 8 Stunden Arbeit und Fahrtkosten von 0,22 Cent pro km. Warum entstehen für die Arbeit des Schiedsgerichts so hohe Kosten?

Nach § 8 kann das Schiedsgericht als Strafe den Ausschluss aus dem Rennsteiglaufverein aussprechen. Das widerspricht den Bestimmungen in § 5 (2) der Satzung.

Der Rennsteiglauf hat laut Satzung keine Gremien sondern Organe.

Uwe Albus erläuterte die Anfrage von Herrn Zitzmann. Das Schiedsgericht arbeitet ehrenamtlich, bekommt also kein Geld, auch keine Fahrtkosten. Die 250,00 EUR sind für Zeugenentschädigungen und Verdienstaufschläge für Zeugen usw. vorgesehen. Das Schiedsgericht kann auch kein Vereinsmitglied ausschließen, nur dem Präsidium eine Empfehlung zum Ausschluss vorschlagen. Das Präsidium muss die Empfehlungen vom Schiedsgericht bestätigen.

Thomas Höpfner schlägt vor bei § 8 Punkt 5 das Wort „Empfehlung“ für den Ausschluss aus dem GMRV einzufügen. Der Beschluss zum Ausschluss kann laut Satzung nur das Präsidium fassen.

Klaus Thielemann

Die Mitgliederversammlung beschließt (mit zwei Enthaltungen) folgende Änderungen der Satzung:

Die Überschriften werden wie folgt neu gefasst:

„§ 13 Protokollierung“ wird „§ 14 Protokollierung“.

„§ 14 Auflösung des Vereins“ wird „§ 16 Auflösung des Vereins“.

„§ 15 Schlussbestimmung“ wird „§ 17 Schlussbestimmung“.

Die damit frei gewordenen §§ 13 und 15 werden wie folgt neu gefasst:

„§ 13 Schiedsgericht

(Der Verein hat ein Schiedsgericht. Es besteht aus vier Personen (Vorsitzende(r), dessen Stellvertreter(in) sowie zwei Beisitzer(innen)), die von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Zuständigkeit und Tätigkeit des Schiedsgerichts regelt eine Schiedsordnung, die vom Vorstand erarbeitet und von der Mitgliederversammlung bestätigt wird)

„§ 15 Datenschutz

(1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

(2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- a. das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,*
- b. das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,*
- c. das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,*
- d. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,*
- e. das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und*
- f. das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.*

(3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

(4) Die Einzelheiten regelt eine Datenschutzordnung, die vom Vorstand erarbeitet und vom Präsidium bestätigt wird.

Für den Fall, dass die zuvor unter TOP 12 beschlossenen Satzungsänderungen im Vereinsregister eingetragen werden, bestätigt die Mitgliederversammlung diese vom Vorstand erarbeitete Schiedsgerichtsordnung mit Änderung des § 8 Punkt 5 „Empfehlungen“ zum Ausschluss aus dem GMRV mit 5 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen (siehe Anlage Schiedsgerichtsordnung)

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des Schiedsgerichts nochmals verlesen.
Manfred Schwarzer, Dr. Dirk Kilian, Cordula Ratzlow, Dr. Hans Georg Kremer

Durch den Versammlungsleiter wurde vorgeschlagen, die Wahl öffentlich durchzuführen. Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme nicht angenommen.

Uwe Albus gab die Ergebnisse der geheim erfolgten Wahl des Schiedsgerichts bekannt.

| | | |
|-----------------------|-------------|-----------------|
| Manfred Schwarzer | 125 Stimmen | 4 Gegenstimmen |
| Dr. Dirk Kilian | 129 Stimmen | |
| Cordula Ratzlow | 121 Stimmen | 7 Gegenstimmen |
| Dr. Hans-Georg Kremer | 114 Stimmen | 14 Gegenstimmen |
| David Baumann | 1 Stimme | |
| Uli Röder | 2 Stimmen | |

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Das Schiedsgericht ist somit durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

13. Aussprache zur den Berichten und Anträgen

Steffen Meyer aus Suhl

- Er möchte den Lange Bahn Lauf in Suhl weiterführen und stellt diesen nochmals vor
- Neben dem LBL wird im Schießsportzentrum auf dem Friedberg ebenfalls ein „Beweg Dich Lauf“ durchgeführt um neue Läufer zu erreichen

- Ebenfalls wird ein Kinderlauf durchgeführt –Einnahmen gehen an den Kinder- und Jugendsport des Stadtsportbundes
- Freiwillige Helfer für die Durchführung des LBL sind immer herzlich willkommen

14. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen

| | |
|--|-----------------------------|
| Bericht des Präsidenten | angenommen, eine Enthaltung |
| Bericht des Gesamtleiters: | einstimmig angenommen |
| Bericht des Schatzmeisters: | einstimmig angenommen |
| Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses | einstimmig angenommen |

15. Entlastung des Präsidiums (2017)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

16. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Jürgen Lange wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen.

- I. Auszeichnung mit der Ehrenurkunde mit Stehle des KSB Ilm-Kreis e.V. für 40 Jahre ehrenamt. Tätigkeit
Axel Meißner von der IG Rennsteiglauf Goldlauter

Vereinsmeisterschaft:

Durch Petra Kühn und Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 72 Läufer/NW teil (15 Frauen, 57 Männer). Die Strecke betrug 12 km. Durch Windbruch im Schwarzatal wurden zwei Runden gelaufen.

Frauen:

| | | |
|------------------|----------------------------------|-----------------|
| Vereinsmeisterin | Nicole Kruhme, Gehlberg | Laufzeit: 53:18 |
| 2. | Anne Ebeling, Könnern | 58:58 |
| 3. | Marita Wahl, Blankenfelde-Mahlow | 59:28 |

Männer:

| | | |
|----------------|----------------------------------|----------------|
| Vereinsmeister | Johannes Plöttner, Kreuzau | Laufzeit 43:57 |
| 2. | Frank Wagner, Oberschönau | 44:35 |
| 3. | Alexander Fritsch, Hildrizhausen | 44:55 |

Altersklassensieger:

| | | |
|--------|------------------|--------------------|
| Frauen | Anne Ebeling | Könnern |
| W 30 | Nicole Kruhme | Gehlberg |
| W 45 | Marita Wahl | Blankenfeld-Mahlow |
| W 55 | Sabine Lange | Erfurt |
| W 60 | Christina Ludwig | Triebes |
| W 70 | Ingrid Krügel | Premnitz |

| | | |
|--------|----------------------|-------------|
| Männer | Johannes Plöttner | Kreuzau |
| M 30 | Frank Wagner | Oberschönau |
| M 35 | Georg Dahlmann-Stütz | Eisenach |
| M 40 | Rene Große | Gotha |
| M 45 | Lars Krüger | Suhl |
| M 50 | Jens Fleischhauer | Schalkau |
| M 55 | Udo Eulitz | Chemnitz |
| M 60 | Hans-Peter Durst | Dortmund |
| M 65 | Wolfgang Nadler | Delitzsch |
| M 70 | Dieter Wiedemann | Sonneberg |
| M 80 | Ludwig Amarell | Hinternah |

17. Schlusswort des Präsidenten

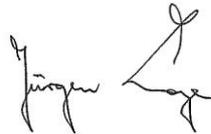
Der Präsident Jürgen Lange bedankte sich für die geführten Diskussionen und Anregungen, sowie für die Aufmerksamkeit.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 22.-24.11.2019** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2019.

f.d.R.
gez.

Ines Falkenberg

bestätigt



Jürgen Lange
Präsident

bestätigt
gez.

Klaus Thielemann
Versammlungsleiter